

Die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften und die Union der deutschen Akademien der Wissenschaften unterstützen Politik und Gesellschaft unabhängig und wissenschaftsbasiert bei der Beantwortung von Zukunftsfragen zu aktuellen Themen. Die Akademiemitglieder und weitere Experten sind namhafte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland. In interdisziplinären Arbeitsgruppen erarbeiten sie Stellungnahmen, die nach externer Begutachtung vom Ständigen Ausschuss der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina verabschiedet und anschließend in der *Schriftenreihe zur wissenschaftsbasierten Politikberatung* veröffentlicht werden.

Im Akademienprojekt „Energiesysteme der Zukunft“ (ESYS) erarbeiten rund 100 Fachleute aus Wissenschaft und Forschung Handlungsoptionen zur Umsetzung einer sicheren, bezahlbaren und nachhaltigen Energieversorgung. Die Federführung liegt bei acatech.



Leopoldina  
Nationale Akademie  
der Wissenschaften

acatech  
DEUTSCHE AKADEMIE DER  
TECHNIKWISSENSCHAFTEN

UNION  
DER DEUTSCHEN AKADEMIEEN  
DER WISSENSCHAFTEN

# Energie.System.Wende.

## Wie gelingt das Gemeinschaftswerk?

### Diskussionsforum

#### **Ansprechpartnerin:**

Selina Byfield

Teamleiterin Kommunikation

Geschäftsstelle Energiesysteme der Zukunft

Tel.: + 49 (0)30 206 79 57-61

E-Mail: [byfield@acatech.de](mailto:byfield@acatech.de)

**Donnerstag, 29. September 2016**

Geschäftsstelle der Leibniz-Gemeinschaft

Chausseestraße 111

10115 Berlin

Foto: © Shutterstock / Your Design

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina  
[www.leopoldina.org](http://www.leopoldina.org)

acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften  
[www.acatech.de](http://www.acatech.de)

Union der deutschen Akademien der Wissenschaften  
[www.akademienunion.de](http://www.akademienunion.de)

## Wie gelingt das Gemeinschaftswerk?

Mindestens 80 Prozent weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß bis zur Mitte des Jahrhunderts, umfassender Ausbau der erneuerbaren Energien, Halbierung des Energieverbrauchs – diese Ziele lassen sich nur erreichen, wenn die Bürgerinnen und Bürger sie aktiv unterstützen. Dabei bringen die verschiedenen Akteure ihre eigenen Sichtweisen und Interessen ein: Unternehmen und Verbände, NGOs und Gewerkschaften, Bund, Länder und Kommunen.

Wie können die unterschiedlichen Positionen zur Energiewende gegeneinander abgewogen werden? Wann und in welcher Form sollten Stakeholder die Energiepolitik mitgestalten? Und wie kann die Wissenschaft der Perspektivenvielfalt Rechnung tragen? Um diese Fragen geht es im ersten Teil der Veranstaltung.

Danach stehen die Verbraucher im Fokus. Steuern, Gesetze, Förderprogramme und Informationskampagnen sollen energie- und klimabewussteres Verhalten fördern. Doch welche Maßnahmen bringen tatsächlich etwas? Was hilft den Verbrauchern, wo werden sie bevormundet? Was kann die Verbraucherpolitik von der Verhaltenswissenschaft lernen? Ergebnisse aus dem Akademienprojekt „Energiesysteme der Zukunft“ (ESYS) werden vorgestellt und diskutiert.



## Programm

- 17:30 Uhr **Einlass**
- 18:00 Uhr **Eröffnungsrunde**  
**Hanns Hatt**  
Präsident der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften  
**Robert Schlögl**  
Direktor des Max-Planck-Instituts für Chemische Energiekonversion und des Fritz-Haber-Instituts
- 18:15 Uhr **Diskussion**  
„Energieforschung, Energiepolitik, Energiewende: Wie viel sollen Bürger und Stakeholder mitreden?“  
**Karl-Eugen Huthmacher**  
Abteilungsleiter im Bundesministerium für Bildung und Forschung  
**Holger Lösch**  
Mitglied der Hauptgeschäftsführung des Bundesverbands der Deutschen Industrie  
**Gesine Schwan**  
Präsidentin der HUMBOLDT-VIADRINA Governance Plattform
- 18:45 Uhr **Impuls**  
„Verbraucherpolitik für die Energiewende“  
**Ortwin Renn**  
Wissenschaftlicher Direktor am Institute for Advanced Sustainability Studies
- 19:00 Uhr **Diskussion**  
„Energieverbrauch senken, Systemstabilität erhalten: Welchen Beitrag können die Verbraucher leisten?“  
**Johanna Kardel**  
Referentin beim Verbraucherzentrale Bundesverband  
**Christian Noll**  
Geschäftsführender Vorstand der Deutschen Unternehmensinitiative Energieeffizienz  
**Joachim Pfeiffer**  
Wirtschafts- und energiepolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion  
**Christoph M. Schmidt**  
Präsident des RWI – Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung
- 19:45 Uhr **Kurz-Schluss**  
Referentinnen und Referenten des Akademienprojekts
- 20:00 Uhr **Empfang**  
Moderation: Jörg Thadeusz (rbb)